

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 03.03.2020

Einladung: Schreiben vom 18.02.2020

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Jörg Dargel

Kenneth Heydecke

Jens Huhn

Vertretung für Frau Iris Loosen

Vertretung für Herrn Sebastian Schmickler

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Bettina Fellmer

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Hans Metternich

Norbert Monschau

Beate Reich

Olaf Wulf

bis TOP 1, nö.

ab TOP 3, ö.

Verwaltung

Gisbert Bachem

Schriftführer/in

Peter Günther

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Claus-Peter Krah

Iris Loosen

Sebastian Schmickler

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
0163/2020

- 2 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
16. Änderung Flächennutzungsplan - "Humboldt-Turm" sowie
vorhabenbezogener Bebauungsplan 50.07 "Humboldt-Turm", Rolands-
werth (50.07/00)
 - a) Auswertung der Offenlage, Abwägung der Stellungnahmen zur Ände-
rung des Flächennutzungsplans
 - b) Auswertung der Offenlage, Abwägung der Stellungnahmen zur Aufstel-
lung des Bebauungsplans
 - c) Beschluss über den Durchführungsvertrag
 - d) Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan
 - e) Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
0111/2020

- 3 Investorenanfrage zur Errichtung von Windenergieanlagen auf stadteige-
nen Grundstücken
0134/2020

- 4 Aktuelle Bauanträge
0118/2020

- 5 Auftragsvergabe

- 5.1 Bodenbelagsarbeiten in der Grundschule St. Martin, Grundschule Ober-
winter und Kita St. Anna
0149/2020

- 5.2 Schulzentrum Remagen; Fassadenerneuerung
0152/2020

- 5.3 Schreinerarbeiten; Erneuerung von Innentüren, verschiedene Objekte
0153/2020
- 5.4 Abfuhr und Entsorgung von Grünabfällen
0150/2020
- 6 Information und Grundsatzdiskussion zu Bäumen im öffentlichen und privaten Raum in Remagen (Pflege und Ersatzpflanzungen); Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2020
0147/2020
- 7 Mitteilungen
- 7.1 Baumaßnahme Bahnhof Oberwinter
- 8 Anfragen
- 8.1 Baumaßnahme Bahnhof Oberwinter; Dächer
- 8.2 Hotel "The Bridge", Grünabfälle
- 8.3 Unkelsteinbrücke - Graffiti

7. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung Vorlage: 0163/2020 –

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.02.2020 bekannt.

Zu Punkt 2 – Bau- und Planungsangelegenheiten Bauleitplanung der Stadt Remagen 16. Änderung Flächennutzungsplan - "Humboldt-Turm" sowie vorhabenbezogener Bebauungsplan 50.07 "Humboldt-Turm", Rolandswerth (50.07/00) a) Auswertung der Offenlage, Abwägung der Stellungnahmen zur Änderung des Flächennutzungsplans b) Auswertung der Offenlage, Abwägung der Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplans c) Beschluss über den Durchführungsvertrag

d) Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan
e) Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Vorlage: 0111/2020 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Hans Metternich umreißt die Eckdaten des Projektes und begründet unter Bezug auf die Verfahrensunterlagen seine Zustimmung zu dem Vorhaben. Es handele sich um die Erweiterung einer bestehenden Bebauung innerhalb einer Kulturlandschaft und Belange, die dem Vorhaben entgegenstehen würden, ergäben sich aus den Unterlagen nicht.

Dr. Frank Bliss kritisiert die geplante Entwicklung, die aus seiner Sicht einem Wochenendhausgebiet gleichzusetzen wäre. Bereits heute wird die Landschaft zugeparkt und Verkehr führt durch das Naturschutzgebiet. Dies würde sich durch das Vorhaben noch verschlimmern. Er stellt die Ernsthaftigkeit des Nutzungskonzeptes in Frage. Frau Fellmer hinterfragt in diesem Zusammenhang die Grundrissgestaltung des Kellergeschosses. Eine Überprüfung der tatsächlichen Nutzung sei nicht möglich. Mit der Planung werden die bisherigen Schwarzbauten aufgewertet, womit für andere unerlaubte Bauten und Nutzungen in Remagen ein Präzedenzfall geschaffen werde.

Die Entwicklung sei auf den genehmigten Bestand zu beschränken.

Michael Berndt weist darauf hin, dass die Feuerwehr Rolandswerth im Ernstfall nicht innerhalb der angestrebten 8-Minuten-Frist vor Ort sein könne, da die Anfahrt zu den Objekten über das Gebiet der Stadt Bonn erfolgen müsse.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Nachgang zur Sitzung hat der Vorhabenträger der Stadtverwaltung eine Stellungnahme der Brandschutzdienststelle der Kreisverwaltung Ahrweiler zukommen lassen. Nach dortiger Auffassung stehen dem Vorhaben keine Bedenken entgegen. Die Stellungnahme ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Wilfried Humpert verweist auf die bestehende Beschlusslage und erklärt, dass er dem Vorhaben zustimmen werde.

Anschließend ergehen folgende

Beschlüsse:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat,

- a) die in der Offenlage dargelegten Belange zur Änderung des Flächennutzungsplanes wie in der Anlage vorgeschlagen auszuwerten und zu bewerten und sodann unter Beachtung der öffentlichen und privaten Belange unter- und gegeneinander abzuwägen;
- b) die in der Offenlage dargelegten Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes wie in der Anlage vorgeschlagen auszuwerten, zu bewerten und sodann unter Beachtung der öffentlichen und privaten Belange unter- und gegeneinander abzuwägen;

- c) den Bürgermeister zu ermächtigen, den Durchführungsvertrag zu unterschreiben;
- d) unter Berücksichtigung der Abwägung zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes den Feststellungsbeschluss zu treffen;
- e) unter Berücksichtigung der Abwägung den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.

Die v.g. Beschlüsse werden bei jeweils vier Ja-, 6-Neinstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zu Punkt 3 – Investorenanfrage zur Errichtung von Windenergieanlagen auf stadteigenen Grundstücken
Vorlage: 0134/2020 –

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreter der ABO Wind, Laura Brauer und Tobias Rödder. Anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, erläutern sie das Vorhaben.

Nachdem die Fragen der Ausschussmitglieder ausführlich beantwortet wurden, ergeht nach kurzer Diskussion folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss steht der Errichtung von Windenergieanlagen positiv gegenüber und signalisiert, entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen. Dem Haupt- und Finanzausschuss soll ein Vertragsentwurf zur Beratung vorgelegt werden.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 2

Zu Punkt 4 – Aktuelle Bauanträge
Vorlage: 0118/2020 –

Es liegen keine aktuellen Bauanträge vor.

Zu Punkt 5 – Auftragsvergabe –

Zu Punkt 5.1 – Bodenbelagsarbeiten in der Grundschule St. Martin, Grundschule Oberwinter und Kita St. Anna
Vorlage: 0149/2020 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über die Erneuerung von Bodenbelägen in der Grundschule St. Martin, der Grundschule Oberwinter und der KITA St. Anna in Höhe von **62.720,14 €** an die Fa. Walter Weißenfels GmbH zu vergeben.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 5.2 – Schulzentrum Remagen; Fassadenerneuerung
Vorlage: 0152/2020 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die diesjährige Fassadensanierung am Schulzentrum an die Fa. SW Metallbau GmbH, 65555 Limburg, über **177.290,49 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.3 – Schreinerarbeiten; Erneuerung von Innentüren, verschiedene Objekte
Vorlage: 0153/2020 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über die Erneuerung von Innentüren in verschiedenen Objekten in Höhe von **30.193,52 €** an die Fa. MHW GmbH zu vergeben.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.4 – Abfuhr und Entsorgung von Grünabfällen
Vorlage: 0150/2020 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über die Entsorgung der Grünabfälle in Höhe von **15.993,60 €** an die Fa. NaBrHo GmbH zu vergeben.

Vor Ablauf der Vertragslaufzeit soll anhand einer Kalkulation geklärt werden, ob die Anschaffung eines eigenen Häckslers sinnvoll ist.

Zu Punkt 6 – Information und Grundsatzdiskussion zu Bäumen im öffentlichen und privaten Raum in Remagen (Pflege und Ersatzpflanzungen); Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2020
Vorlage: 0147/2020 –

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Plafky, der seitens der Stadt Remagen mit der Baumpflege beauftragt wurde. Er erteilt Prof. Dr. Frank Bliss das Wort, der den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der den Ausschussmitgliedern vorliegt, kurz erläutert

Zu den Fragen nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1) Keine Nachpflanzungen im Stadtgebiet

Gisbert Bachem verdeutlicht die Thematik „Ersatzpflanzung“ am Beispiel des städtischen Bauhofs, der im Zeitraum von September bis Februar, in dem Baumfällungen vorgenommen werden dürfen, 11 Bäume gefällt hat. Vier davon wurden nicht ersetzt. Dies war unter anderem an der Apollinariskirche der Fall. Zum Bau der Toilettenanlage musste eine Fichte, die erkrankt war, weichen. Da in diesem Bereich ein umfassender Baumbestand großer alleinstehender Bäume vorhanden ist, wurde auf die Ersatzbepflanzung verzichtet. Zusätzlich wurden an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet 14 Bäume und Hecken gepflanzt, ohne dass vorab eine Fällung vorgenommen wurde.

Zu 2) Neupflanzungen, wenn Ersatzpflanzung nicht sinnvoll ist

Zum Thema Nach- und Neupflanzung schlägt Bürgermeister Björn Ingendahl folgende Vorgehensweise vor: Die Ortsbeiräte mögen sich mit der Frage beschäftigen und Vorschläge unterbreiten, wo Bedarf und Fläche für die Anpflanzung von Bäumen gesehen wird.

Zu 3) Vergabe der Baumkontrolle und -Pflege

Gisbert Bachem führt aus, dass Herr Plafky seit einigen Jahren mit der Baumkontrolle und der -pflege beauftragt ist, was gezielt erfolgt ist. In früheren Jahren wurden die Arbeitsbereiche getrennt vergeben. Hier kam es immer wieder zu Widersprüchen bei den einzelnen Entscheidungen.

In diesem Zusammenhang weist Gisbert Bachem darauf hin, dass Baumfällungen separat beauftragt werden und nicht ausschließlich aufgrund der Aussage von Herrn Plafky erfolgen.

Zu 4) nicht fachgerechte Rückschnitte

Zum Vorwurf nicht fachgerecht durchgeführter Rückschnittmaßnahmen nimmt Herr Plafky Stellung. Er führt aus, dass wegen des höheren Aufwandes grundsätzlich kein Interesse an unsachgemäßem Rückschnitt bestehe. Darüberhinausgehende Kürzungen sind aus Gründen der Verkehrssicherheit oder einzuhaltender Abstände zu Nachbargrundstücken erforderlich. Auch können Wünsche von Anliegern oder Nutzern ausschlaggebend sein (z.B. Kirmesplatz Kripp).

Zu 5) Pflegeauftrag Birnbäume auf Kirres

Ergänzend zum Antrag trägt Prof. Dr. Frank Bliss vor, dass an den Birnbäumen auf Kirres ein Erziehungsschnitt erforderlich sei.

Herr Plafky führt aus, dass die Bäume im Pflegeauftrag enthalten sind. Der Schwerpunkt liege jedoch auf der Verkehrssicherung. Er sei in der Lage, den gewünschten Erziehungsschnitt durchzuführen.

Bürgermeister Björn Ingendahl ergänzt, dass die vergangenen, trockenen Sommermonate den jungen Bäumen stark zugesetzt haben. Einen separaten Pflegeauftrag für die Birnbäume halte er für unangemessen. Grundsätzlich sei darauf zu achten, anpassungsfähigere Gewächse im Stadtgebiet anzupflanzen.

Er regt an, in diesem Bereich, aber auch im weiteren Stadtgebiet, Baumpatenschaften zu erteilen. Ortsvorsteher Wilfried Humpert greift die Idee auf und schlägt vor, diese Aufgabe dem Arbeitskreis „Naherholung Auf Kirres“ zu übertragen, sofern dieser sich, wie geplant, in der Sitzung des Ortsbeirates Remagen am 04.03.2020 konstituiert.

Zu 6) Baumfällungen auf privaten Grundstücken im Jahr 2019

Der Niederschrift ist eine Aufstellung über die Fällanträge aus dem Jahr 2019 beigelegt.

Zu Punkt 7 – Mitteilungen –

Zu Punkt 7.1 – Baumaßnahme Bahnhof Oberwinter –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass die Deutsche Bahn die Hauptbauleistung zwischenzeitlich an die Firma Hering Bau vergeben hat.

Zu Punkt 8 – Anfragen –

Zu Punkt 8.1 – Baumaßnahme Bahnhof Oberwinter; Dächer –

Wilfried Humpert erkundigt sich nach dem Sachstand zum Rückbau der Dächer auf den Bahnsteigen.

Bürgermeister Björn Ingendahl bestätigt, dass die Arbeiten größtenteils abgeschlossen sind. Restarbeiten werden voraussichtlich bis Ende der Woche erledigt.

Zu Punkt 8.2 – Hotel "The Bridge", Grünabfälle –

Ortsvorsteher Wilfried Humpert bittet, die Grünabfälle im Bereich der Brückentürme vor dem kommenden Samstag (07.03.), an dem die Gedenkfeier anlässlich des 75. Jahrestages der Einnahme der Brücke von Remagen durch die US-Armee stattfinden wird, zu beseitigen.

Zu Punkt 8.3 – Unkelsteinbrücke - Graffiti –

Kenneth Heydecke bittet, die Graffitis an der Unkelsteinbrücke entfernen zu lassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

Remagen, den 12.03.2020

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Peter Günther